

URL: <http://www.swp.de/2971062>

Autor: SABINE HEIß, 30.12.2014

Mensch der Woche



Michael Tränkle. Fotograf: S. Heiß

Jede Woche stellen wir Ihnen an dieser Stelle eine Persönlichkeit aus der Region vor. In dieser Woche: Michael Tränkle.

Die Lust, im sozialen Bereich zu arbeiten, begleitet Michael Tränkle schon von Jugendtagen an. Sowohl bei der Schülermitverantwortung am Gymnasium als auch im Jugendzentrum in Backnang war er aktiv bei der Organisation von Veranstaltungen. Als er dann nach dem Abitur seinen Zivildienst in der Lauffenmühle in Welzheim absolviert hat, fiel die endgültige Entscheidung, dass er für Menschen mit Behinderung arbeiten möchte. "Es hat mir viel Spaß gemacht und ich sehe auch viel Sinn darin", berichtet der Süßener von seinem Einsatz in der stationären Einrichtung für behinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Nach Abschluss seines Sozialpädagogischen Studiums an der Berufsakademie in Stuttgart führten seine ersten Stellen ihn zuerst in den Schwarzwald, bevor er vor fünf Jahren die Bereichsleitung der ambulanten Hilfen der Lebenshilfe in Göppingen übernommen hat. Dabei beginnt sein Aufgabenfeld bei der sozialmedizinischen Nachsorge von frühgeborenen, kranken oder schwerbehinderten Säuglingen. Es reicht über die Frühförderung, die beeinträchtigte Kinder bis zum Schuleintritt pädagogisch und therapeutisch begleitet und umfasst die Integrationshilfen in Regelkindergärten. Zudem kommen Erziehungshilfen, Einzelbetreuungsangebote und unterschiedliche Freizeitangebote auch für erwachsene Menschen mit Handicap. Sein Job ist es, seine über 40 Mitarbeiter zu unterstützen, diese vielseitigen oft individuellen Hilfsangebote für Menschen mit Behinderung optimal umzusetzen. Ihm selbst ist dabei ein enger Kontakt mit den Familien wichtig. Dabei kann er auch die notwendigen Wege zu sozialen Einrichtungen oder Ämtern unterstützend begleiten. "Wir haben ein großes Netzwerk und dadurch nicht nur eine Telefonnummer sondern einen persönlichen Kontakt zu bieten", berichtet der 37-Jährige. Diese Hilfe, die direkt bei den Familien ankommt, sei genau die Arbeit, die er machen will: "Diese positive Unruhe lässt keinen Stillstand zu", erklärt Tränkle wie er mit seiner Arbeit am Puls der Zeit bleibt.

Seine Freizeit verbringt er mit seiner Familie. Egal, ob er mit seiner Frau und den drei Kindern auf den Rädern unterwegs ist oder sie zu Hause zusammen spielen - es ist ihm wichtig, Zeit zusammen zu verbringen.

Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung
Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm